

Powerdrift ins vierte Jahr



Das lange Warten hat bald ein Ende: Am 7. und 8. März 2008 startet der Suzuki Rallye Cup im Rahmen der 14. ADAC-Bayern Rallye Oberland in seine vierte Saison. Tausende begeisterte Zuschauer werden entlang der bayerischen Rallye-Pisten erwartet, wenn alte Bekannte und Newcomer beim ersten Lauf des einzigen deutschen Rallye-Markencups ihre Kräfte messen. Bei der winterlichen Asphaltfahrt in Peiting und Altstadt – zugleich der Saisonauftakt zur Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM) – müssen an zwei Tagen

insgesamt 148 Kilometer auf 14 anspruchsvollen Wertungsprüfungen absolviert werden. Bislang 17 eingeschriebene Teams aus fünf Ländern, die allesamt in der neuen Swift Sport Rallye-Version an den Start gehen, fiebern der Rallye-Action bereits entgegen. Der Großteil des Starterfelds kämpft in der Rookie-Wertung um den Titel des besten Nachwuchsfahrers unter 27 Jahren. Die drei best-platzierten Rookies dürfen am Ende der Saison beim Suzuki-Sichtungslehrgang ihr Können unter Beweis stellen. Das

Durchschnittsalter aller Cup-Piloten liegt unter 25 Jahren – die Youngstars sind siegeshungrig wie nie zuvor.

Wer tritt in die Fußstapfen von Cup-Champion Florian Niegel?

Der Kampf um den Cup-Sieg verspricht, in diesem Jahr besonders spannend zu werden. Neben zahlreichen bekannten Gesichtern, wie dem Vorjahreszweiten Hugo Arellano aus Luxemburg, dem Drittplatzierten Felix Herbold, der schnellen Schweizerin Iris

Thurnherr sowie Thomas Leipold, Tobias Enderlein, Tim Dörmgen, Katja Poensgen, David Kohnen, Manuel Köppler und dem Esten Lazar Kan, geben im bayerischen Peiting einige hoffnungsvolle Newcomer wie Florian Pföschinger, Dominik Port, Florian Stix, Jens

Schwesig, Sven Köhler, Titus Schneider und Josef Gröbner ihren Einstand beim Suzuki Rallye Cup. Niki Schelle, sportlicher Leiter Suzuki Motorsport Deutschland, blickt voller Vorfreude auf den ersten Lauf: „Wir haben ein starkes, bunt gemischtes Starterfeld beim Suzuki Rallye Cup 2008 und können uns auf eine spannende Saison mit sieben abwechslungsreichen Läufen freuen. Ich bin natürlich besonders gespannt darauf, wie sich die „Neuen“ im Cup schlagen werden – ob sie die etablierten Piloten schon beim Saisonauftakt unter Druck setzen können.“

Der Suzuki Rallye Cup hat sich in den vergangenen Jahren als feste Größe in der deutschen Motorsportlandschaft etabliert und ist besonders beim Rallye-Nachwuchs sehr beliebt. Ambitionierten Nachwuchspiloten bietet Suzuki mit dem einzigen deutschen Markenpokal eine viel versprechende Einstiegsplattform in den Rallyesport – bei vergleichsweise geringem Kostenaufwand. Beim Saisonauftakt in Bayern wird Suzuki-Junior Florian Niegel im 225 PS-starken Suzuki Swift Super 1600 als Vorausfahrzeug für Furore sorgen. Der Cup-Champion von 2007 startet in dieser Saison für das Suzuki Rallye Junior Team Germany in der FIA Junioren-WM (JWRC). Vor seinem WM-Debüt im April in Jordanien nutzt der schnelle Franke die Gelegenheit, nochmals wertvolle Wertungsprüfungskilometer unter den Augen von Mentor und Teamchef Niki Schelle in seinem Einsatzfahrzeug zu sammeln.

Rock the Road?: Die sieben Läufe zum Suzuki Rallye Cup 2008 im

Überblick

Im Anschluss an den Auftaktlauf in Bayern erwarten die Cup-Teilnehmer im April bei der ADMV-Rallye Erzgebirge schnelle, kurvenreiche Waldstrecken. Noch mehr Tempo nimmt der Cup im Mai auf, wenn es auf die Asphaltstrecken bei der niedersächsischen ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land und bei der ADAC Litermont-Rallye im Saarland geht. Im württembergischen Geislingen macht der Suzuki Rallye Cup auch in diesem Jahr Station. Auf den Strecken der AvD Rallye Baden-Württemberg, einem Lauf zur Deutschen Rallye Serie (DRS), darf im Juni wieder mit temporeicher Asphalt-Action gerechnet werden. Eine besondere Herausforderung wartet auf die Nachwuchspiloten schließlich im August bei der AvD Rallye Franken, wo der beste Schotter-Pilot gesucht wird. Die endgültige Entscheidung über den Suzuki Rallye Cup Sieg 2008 fällt im September auf den selektiven Asphaltprüfungen der ADAC-Rallye Niedersachsen in Osterode.

Über den Suzuki Rallye Cup

Bei insgesamt sieben Läufen kämpfen Fahrerinnen und Fahrer jeden Alters vom jungen Nachwuchspiloten bis zum erfahrenen Rallye-Routinier beim Suzuki Rallye Cup um Prestige und Punkte. Das Cup-Auto, die rund 135 PS starke Suzuki Swift Sport Rallye-Version, bringt die nötige Rallye-Power auf die Asphalt- und Schotterpisten. Neben attraktiven Geldpreisen winkt dem Sieger ein nagelneues Fahrzeug von Suzuki. Die drei besten Nachwuchsfahrer bis 27 Jahre qualifizieren sich für die Teilnahme am Suzuki-Sichtungslehrgang im Anschluss an die Saison. Neben den Rallye-Cracks begrüßt Suzuki auch wieder illustre und prominente Gaststarter, die sich im VIP-Rallye-Swift mit den Profis messen wollen.

Auch für die neue Saison des einzigen deutschen Rallye-Markencups konnte Suzuki wieder zahlreiche hochkarätige Sponsoren gewinnen, die sich großzügig für den Rallye-Nachwuchs

engagieren: Santander, Hankook, Matador, Locosoft, HJS, KW automotive.

Termine Suzuki Rallye Cup 2008

7.-8. März ADAC-Bayern Rallye Oberland, Peiting

11.-12. April ADMV-Rallye Erzgebirge, Stollberg

2.-3. Mai ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land, Sulingen

30.-31. Mai ADAC Litermont-Rallye, Nalbach

27.-28. Juni AvD Rallye Baden-Württemberg, Geislingen

23. August AvD Rallye Franken, Ebern



26.-27. September ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode